

Spannende Reise mit Jim Knopf

Integratives Theaterprojekt der Rotenburger Werke feiert Premiere vor voll besetztem Haus

ROTENBURG • Michael Endes Geschichte von Jim Knopf und Lukas, dem Lokomotivführer, ist wohl jedem ein Begriff. Der Augsburger-Puppenkiste-Klassiker erhielt durch das integrative Theaterprojekt der Rotenburger Werke eine neue Gestalt.

Die Premiere für das eineinhalbstündige Stück wurde im Lutherhaus auf dem Kalandshof gefeiert. Das Haus war bis zum letzten Platz gefüllt und die Stimmung ausgezeichnet, als die Akteure die Spielfläche betraten. Man erinnert sich: Die Königin von Lummerland bekommt Flaschenpost von der armen Prinzessin Lisi, die von der scheußlich strengen Lehrerin, dem Drachen Frau

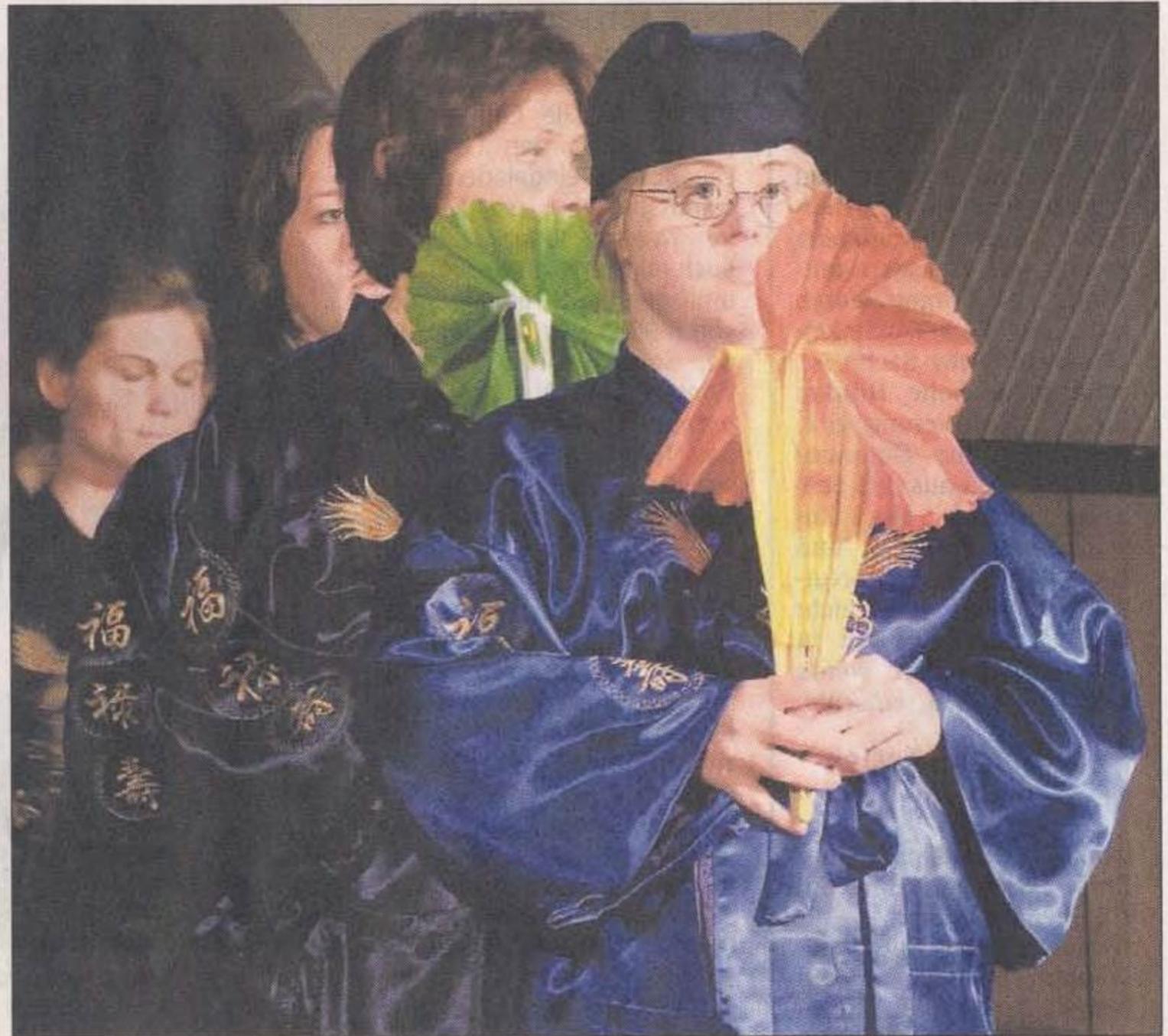
■ Mithilfe von
■ Studenten

Mahlzahn, mit anderen Kindern gefangen gehalten wird. Jim Knopf (Dennis Schramke), Lukas, der Lokomotivführer (Sascha Düring), und die Lokomotive Emma brechen zur Befreiung nach China auf. Der Regisseur Hans-Joachim Reich verstand es, jedem eine Rolle zu geben, in der er oder sie einen Platz im Gesamtgeschehen hatte. Regieassistenz führte Christiane Reich-Ludwig. Auch Menschen mit schweren geistigen Behinde-

rungen spielten mit und überzeugten mit kleinen Parts. Phantasievoll waren die Kostüme und Masken, die zum Beispiel beim langen Weg durch die Wüste eingesetzt wurden. Dann kam es zur siegreichen Auseinandersetzung mit dem tatsächlich furchterregenden Drachen Frau Mahlzahn und zum Kampf mit den Piraten der Wilden Dreizehn, die hier zur Wilden Elf verkleinert wurde. Ganz am Schluss natürlich das Happy-End, die Hochzeit von Jim Knopf und der Prinzessin Lisi, die von Rena Huthmann ganz zauberhaft dargestellt wurde. Lang anhaltender Applaus war der Lohn für fast ein Jahr Proben, und der galt nicht nur den

Schauspielern, sondern auch den beiden Musikern Karin Christoph und Reinhard Röhrs, die virtuos und humorvoll durch das ganze Stück führten.

Diese Aktion der Rotenburger Werke zeigt, dass eine gemeinsame Arbeit von Menschen mit und ohne Behinderung nicht nur erfolgreich sein kann, sondern auch jede Menge Spaß bereitet. Das Stück wurde noch einmal in der Fachhochschule Ottersberg aufgeführt.



Bis ins ferne China führte Jim Knopf, Lukas und Emma ihre Reise — die natürlich mit einem Happy End zu Ende ging.

Hans-Joachim Reich unterrichtet dort Schauspiel und konnte so einige Studierende für die Mitarbeit gewinnen. Auch für das nächste Jahr

wird wieder ein gemeinsames Theaterprojekt mit Probenbeginn im Herbst geplant. Wer mitspielen möchte, kann sich schon jetzt bei

Barbara Brockmann aus dem Freizeitbereich der Rotenburger Werke unter der Telefonnummer 04261/920858 anmelden.